

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Gerd Kaspar / FDP
Lothar Müller / Die Linke
in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal

An die Bezirksbürgermeisterin
Cornelia Weitekamp

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, den 09.04.2021

Schule – Parkpalette – Freifläche am Salzburger Weg in Köln Junkersdorf

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung ihren eigenen Vorschlag Nr. 14 Salzburger Weg Stadionparkplätze P7-8 in Köln-Junkersdorf intensiv als Standort für eine weiterführende Schule zu prüfen und das Ergebnis dem zuständigen Ausschuss und der Bezirksvertretung Lindenthal vorzulegen.
Die Bezirksvertretung Lindenthal hält einen Schulstandort am Salzburger Weg wegen der in der Begründung aufgeführten Vorteile für sehr wichtig.

Die Prüfung umfasst:

- den Platzbedarf für eine Schule,
- Platz für mehrere größere Sporthallen (ligatauglich)
- die notwendige Kompensation der Parkplätze mittels Alternativen (zum Beispiel Parkpalette in Leichtbauweise) mit Regelung des zu- und abfließenden Autoverkehrs auf die Dürener Straße
- ein gewisses Plus an weiteren Autoparkplätzen, um die angespannte Situation der Parkplätze am Müngersdorfer Stadion zu entspannen.
- Den Erhalt von ausreichende Freifläche für die Nutzung von Jugendlichen, und des Platzes für die Junkersdorfer Kirmes (ehemals P6)
- die notwendigen Stellplätze für die Sportanlage Wiener Weg
- eventuell eine Kombination „Pool“ der gesamten PKW-Stellplätze incl. Auto-Parkplätze für die Schule
- die Kosten

Begründung:

Wir brauchen dringend in Köln Flächen für den Schulneubau. Es fehlen ausreichend Gesamtschulplätze und auch bei den Gymnasien gibt es Bedarf aufgrund des G9.

Weiterhin gibt es einen Bedarf an Sporthallen, auch für Ligaspiele. Zudem können die Sporthallen auch für die Sporthochschule ein Angebot sein.

In Junkersdorf kann eine mindergenutzte Fläche genutzt werden.

Die Fläche hat insgesamt 70.000 qm brutto. 2.750 Parkplätze für das Müngersdorfer Stadion nehmen ca 26.000 qm ein. Dazu kommen Fahrstraßen etc.

Ein Standort für eine weiterführende Schule ist möglich bei Kompensation der Parkplätze, die dafür gebraucht werden.

Die Kompensation könnte mit einer Parkpalette in Leichtbauweise erfolgen, die zusätzlich begrünt wird. (In München ist am neuen Stadion das Parkhaus mit einer Dachbegrünung gestaltet worden). Zudem ist planerisch eine gute Regelung für die Zufahrt und für eine schnelle Entleerung zur Dürener Straße vorzusehen.

Da zur Zeit 2.750 Parkplätze vorhanden sind, kann die Umorganisation auch genutzt werden, um ein vertretbares Plus an weiteren Parkplätzen für PKWs zu schaffen, um die angespannte Parkplatzsituation des Müngersdorfer Stadions zu entspannen.

Weiterhin ist die Anlage eines Pools zu prüfen, inwieweit die Stellplätze für Stadion, Sportanlage Wiener Weg und Schule gemeinsam nutzbar wären.

Eine Größenordnung: Die Kosten für eine Parkpalette in Leichtbauweise für 3000 PKWs belaufen sich auf 8 bis 10 Millionen Euro.

Die Parkpalette in der Nähe der Dürener Straße hat mehrere Vorteile im Zulauf direkt von der Autobahn und im Ablauf zur Autobahn, ohne dass der Verkehr in die Wohngebiete Junkersdorfs geführt wird. Auf eine leistungsfähige Ein- und Ausfahrt ist zu achten.

Demnächst wird wohl die zur Fußball-WM vorgesehene Fahrspurwechsellichtanlage auf der Dürener Straße errichtet, die dann die Fahrspuren der Dürener Straße je nach Verkehrsfluss freigibt und so die Situation im Zulauf, wie Ablauf des Autoverkehrs verbessert.

Die Grundstücke sind im Eigentum der Stadt Köln und der Sportstätten GmbH.

Seit langem wünschen sich die Organisatoren der Dorfkirmes in Junkersdorf eine Planungssicherheit. Mit der Anlage einer Freifläche auf dem ehemaligen P6 als Kirmesplatz kann dem entsprochen werden. Diese Freifläche kann auch einem vielfältigen Wunsch aus der Bevölkerung nach einem Aufenthaltsraum entsprochen werden. Auch die Angebote für Jugendliche (BV-Beschluss) ließen sich dann hier realisieren.

Mit einer geschickten Verteilung kann auf der heutigen reinen Parkplatzfläche am Salzburger Weg eine weiterführende Schule, eine Parkpalette mit bis zu 3000 PKWs, die notwendigen Stellplätze für die Sportanlage Wiener Weg und eine gestaltete Freifläche für die Junkersdorfer Bevölkerung und als Kirmesplatz ermöglicht werden. Die Sportplätze am Wiener Weg und die neuen Sporthallen der Schule würden sich für den Schulsport und Vereinssport gut ergänzen.

Vorteile für den Schulstandort Junkersdorf Salzburger Weg

Der Schulstandort Salzburger Weg liegt in fußläufiger Entfernung zu den neuen Wohngebieten Waldsiedlung und Stadtwaldsiedlung, Gertrudenhof, Willy-Lauf-Allee. Hier wohnen viele Familien mit Kindern. In Fuß- und Radfahrentfernung ist der Kern von Junkersdorf und die ehemals belgischen Siedlung am Vogelsanger Weg zu erreichen. Dies

sind heute kinderreiche Viertel. In fünfzehn Jahren werden dann die Altgebiete durch den Generationenwechsel wieder mehr Kinder haben.
Jenseits der Aachener Straße ist das neue Wohngebiet „Klostergärten“ entstanden. Neu ist das Wohngebiet an der Ludwig-Jahn-Straße.
In Hohenlind entsteht in Fahrradentfernung ein großes Neubaugebiet auf dem Caritasgelände.

Verkehrsanbindung ÖPNV:

Zwei Buslinien sind direkt am Standort:

Der Bus 143 verbindet Weiden mit Junkersdorf und der Linie 1 in Junkersdorf, der zukünftig verlängerte Bus 136 / 149 verbindet Lindenthal mit Junkersdorf.

Die Entfernung zur Stadtbahn Linie 1 beträgt ca 800m, zur Linie 7 (Stüttgenhofweg) ca 600m.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lara Schneider

Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Svenja Führer

CDU-Fraktion

gez. Friedhelm Hilgers

SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez. Gerd Kaspar / FDP